



Girls und Boys Day bei der Stadt

HÜNFELD. Die Stadt Hünfeld ist in diesem Jahr wieder am Donnerstag, 27. April, beim Boys und Girls Day dabei. Insgesamt neun Plätze stehen zur Verfügung. Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 16 Jahren erhalten an diesem Tag ab 8 Uhr einen Einblick in den Job bei der Stadtverwaltung und beim Bauhof der Stadt Hünfeld. Nach einer Begrüßung von Bürgermeister Benjamin Tschesnok und allgemeinen Informationen geht es für die Jugendlichen in verschiedene Arbeitsbereiche. Unter anderem können sie die Gärtner und Schreiner des Bauhofs begleiten, einem Hilfspolizeibeamten über die Schulter schauen, die Arbeit im Bürgerbüro kennenlernen oder Einblicke in den Bereich Bauen und Stadtplanung bekommen. Nach der Mittagspause mit Pizzen endet um 14 Uhr der Boys und Girls Day.

Anmeldungen werden ab Montag, 6. Februar, um 8 Uhr per E-Mail an personal@huenfeld.de entgegengenommen. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, gilt: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. In der E-Mail müssen Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag, Schule und Jahrgangsstufe angegeben werden. Weitere Infos unter Telefon (06652) 180-113.

Wenn es Freitag zum Anger geht

Hünfelder Wochenmarkt besteht seit fast 40 Jahren

HÜNFELD. Freitagmorgen am Hünfelder Anger: Der Duft von frischem Holzofenbrot steigt in die Nase, hausgemachte Wurst liegt in den Auslagen, es gibt Eier, leckere Fisch, Geflügel, Antipasti, Honig, Nudeln, Gewürze, Getränke und noch vieles mehr. Bereits um 8 Uhr herrscht schon reges Treiben am Wochenmarkt.

Bereits seit 1984 gibt es den Wochenmarkt am Hünfelder Anger. In diesem Jahr ist ein neuer Stand hinzugekommen: Familie Seiler aus Dittlofrod bietet ab sofort ihre hausgemachten Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Erzeugung an. „Alles, was es hier gibt, hat bei uns im Stall gestanden“, sagt Katja Seiler. Eine leckere Idee: Zu kaufen gibt es im Wechsel Currywurst, Pulled Pork oder Bolognese im Glas.

Drei Marktstände sind bereits seit der Gründung vor fast 40 Jahren dabei: Eier und Geflügelspezialitäten Petersen aus Mackenzell, bei denen es Eier, Nudeln, Geflügelprodukte, aber auch Bratwürstchen im Brötchen gibt, der Eierhof Schönrath aus Hünhan, der Eier, Nudeln und Geflügel anbietet,

WOCHENMARKT

Der Hünfelder Wochenmarkt findet jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr am Anger statt.



Katja Seiler aus Dittlofrod steht seit diesem Jahr jeden Freitag mit ihrem Stand am Hünfelder Wochenmarkt.

und die Hausmetzgerei Kimpel aus Langenschwarz mit ihren Fleisch- und Wurstprodukten. „Wir verkaufen nur, was wir selbst produzieren“, sagt Metzger Bernd Kimpel.

Gegenüber hat der Hernes Hof aus Hofbieber-Wittges seit einem Jahr seinen Stand. Verkauft werden dort unter anderem selbst gebackenes Brot, Zwiebelsplätzchen und Kuchen aus selbst angebautem Getreide – gebacken im Holzofen. Produkte rund um den Honig gibt es seit 2014 von Imker Andrej Knez aus Großenlöder-Bimbach. Lecker duftet es auch bei Feinkost Safari aus Bebra, die seit 2002 am Wochenmarkt

in Hünfeld vertreten sind. Hausgemachte Spezialitäten, Antipasti, Brote und Kekse gibt es für die Marktbesucher zu kaufen.

Bäckerei Reichhardt aus Schenklengsfeld ist seit 20 Jahren mit einem großen Sortiment an Broten, Brötchen und Kuchen vertreten. Frischen Fisch aus Bremerhaven, Forellen aus eigener Zucht, Räucherfisch, Salate und Fischbrötchen bietet seit 2007 Fischmarkt Krauß aus Schrecksbach in Hünfeld an. Ab April ist wieder die Blumenwerkstatt aus Hünfeld mit einem Stand vertreten.

Viele der Menschen, die am Wochenmarkt einkaufen,



zählen zu Stammkunden. Nicht nur der Einkauf an sich zieht die Bürgerinnen und Bürger dort hin, auch ein nettes Gespräch mit Freunden und Bekannten zählt dazu. „Der lebendige Wochenmarkt in Hünfeld ist seit vielen Jahren etabliert und gehört zu unserer Stadt dazu“, sagt Bürgermeister Benjamin Tschesnok.

Als Ergänzung zum Wochenmarkt fand im vergangenen Jahr zum ersten Mal die Hünfelder Markthalle an zwei Tagen im Loksuppen statt. Aufgrund der großen Resonanz gibt es in diesem Jahr eine Neuauflage der Markthalle: am Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli.

Baugrube Am Kalkstein

GROSSENBACH. Wegen Kabelbauarbeiten muss von Montag, 6. Februar, bis Montag, 20. Februar, mit Behinderungen in der Straße Am Kalkstein in Großenbach gerechnet werden. Wie die Verkehrsbehörde mitteilt, wird ein Fachunternehmen dort eine Baugrube für Verklebungsarbeiten ausheben. Der Gehweg muss dafür gesperrt werden.

Sitzbank für alle

HÜNFELD. Die Gemeinwesenarbeit im Tiergartenviertel will als neues Projekt eine mobile Sitzbank schaffen. Dafür werden mögliche Standorte im Tiergartenviertel gesucht. Vorschläge können an das Büro der Gemeinwesenarbeit gerichtet werden, per E-Mail an m.kress@drk-hunfeld.de oder unter Telefon (0157) 80673705. Die mobile Sitzbank soll alle Generationen im Quartier zusammenbringen.

Taizé-Gebet

HÜNFELD. Ein Taizé-Gebet findet am Sonntag, 5. Februar, um 19 Uhr in der Krypta der St.-Ulrich-Kirche statt. In diesem Gebet geht es um Frieden und Versöhnung.

Neues Führungspersonal

Klinik mit neuem Pflegedirektor und Leiter der Notaufnahme

HÜNFELD. Für zwei wichtige Positionen konnte die Helios St. Elisabeth Klinik Hünfeld jüngst neue Mitarbeiter gewinnen: Michael Klemm (26) hat die Position des Pflegedirektors inne, Christian Keunecke (37) startet als leitender Arzt der Notaufnahme.

Bereits im Dezember 2022 hat Michael Klemm die Position des Pflegedirektors und damit die Leitung der größten Berufsgruppe in der Klinik übernommen. Der gelernte Gesundheits- und Krankenpfleger bringt neben Erfahrung in der Pflege aus verschiedenen Klinikstandorten auch die Fachweiterbildung Anästhesie und Intensivpflege und die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung mit. Nach der Ausbildung im Klinikum Bad Salzungen hatte er verschiedene Positionen im Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg an der Fulda inne. Der gebürtige Thüringer wohnt in Eisenach.

Für seine Tätigkeit in Hünfeld hat sich Klemm in erster Linie die Gewinnung von neuen Pflegekräften sowie deren Bindung und die Verstärkung der Ausbildung vorgenommen. „Mit der Einführung eines Flexpools (flexible Arbeitszeiten) möchte ich Pflegefachkräfte, Altenpfleger und Krankenpflegehelfer gewinnen,



Neues Führungspersonal in der Helios-Klinik: Christian Keunecke leitet die Notaufnahme und Michael Klemm ist Pflegedienstleiter.

die aufgrund ihrer persönlichen Situation nicht im normalen Dreischichtsystem der Kliniken arbeiten können“, sagt der Pflegedirektor.

Mit Jahresbeginn hat Christian Keunecke die ärztliche Leitung der Notaufnahme der Hünfelder Klinik übernommen. Der 37-Jährige ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er verfügt über die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin und bringt die Voraussetzungen für die klinische Akut- und Notfallmedizin mit.

Die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin wird er im Laufe des Jahres 2023 ab-

schließen. Nach dem Medizinstudium in Marburg war Keunecke im Herz-Jesu Krankenhaus Fulda, im Klinikum Fulda und in verschiedenen Praxen der Region tätig. Zuletzt hatte er die Position des Oberarztes in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Fulda inne. Der neue ärztliche Leiter ist verheiratet und hat vier Kinder.

In der Hünfelder Klinik möchte Keunecke die fundierte Ersteinschätzung aller Patienten der Notaufnahme weiter voranbringen und so eine zeitnahe Behandlung gemäß der Schwere der Erkrankung gewährleisten.

Jetzt auch Zentrum für Schwimmbausbildung

Hünfelder Schwimmverein stellt Trainer

HÜNFELD. Das Hünfelder Hallenbad ist jetzt auch zertifiziertes Schwimmbausbildungszentrum in Hessen. Dank des Engagements des Schwimmvereins Hünfeld (SSV) wurde diese Auszeichnung jetzt vom Hessischen Schwimmverband, dem Land Hessen und anderen Partnern vergeben.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok dankte den Aktiven und Trainern des Vereins, ohne die diese Auszeichnung nicht denkbar wäre. Rainer Frank und Katja Drewes-Kehr vom Vorstand des SSV sehen in diesem Zertifikat den Lohn monatelanger Anstrengungen.

Fünf Vereinsmitglieder haben bereits die Lizenz für das internationale anerkannte pädagogische Frühschwimmen erworben und weitere Vereinsmitglieder werden diese Lehrgänge absolvieren. Gegenwärtig werden bereits 3 mal 2 Kurse im Hallenbad angeboten und bis zu 250 Seepferdchen pro Jahr verliehen. Der Verein wolle diese Aktivitäten noch steigern, da es eine anhaltend große Nachfrage seitens der Eltern für ihre Kinder gibt, so die Vorstandsmitglieder. Immerhin konnte die Wartelis-

te im vergangenen Jahr von rund 200 Kindern auf 100 Kinder reduziert werden. Allerdings werden auch heute noch 3 bis 5 Absagen pro Woche ausgesprochen, so Drewes-Kehr. Durch die Corona-Pandemie sei ein großer Nachholbedarf entstanden, den der Verein abbauen wolle. Denn es sei wichtig, den Kindern nicht nur sportlich eine Heimat zu geben, sondern auch die Brei-

tenausbildung im Schwimmen zu stärken.

Bürgermeister Tschesnok erklärte, die Auszeichnung sei gut für das Hünfelder Hallenbad, für die Kinder im Hünfelder Land, es sei aber auch eine hohe Wertschätzung für die Arbeit, die der Verein leiste. Tschesnok betonte aber auch die Verantwortung der Eltern, ihre Kinder in der Schwimmbausbildung zu unterstützen.



Das Hallenbad ist zertifiziertes Schwimmbausbildungszentrum in Hessen. Bürgermeister Benjamin Tschesnok (von rechts) beglückwünschte dazu Katja Drewes-Kehr und Rainer Frank vom SSV sowie Schwimmmeister Philipp Adams.